

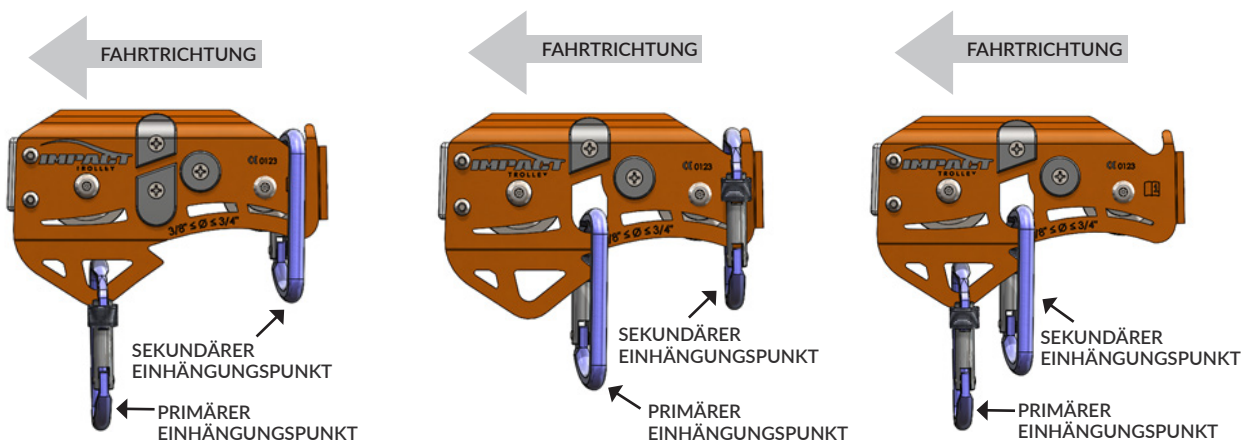
IMPACT TROLLEY (ANSCHLAGROLLE)

Richtige Einhängungs- und Lanyard-Konfigurationen

PRIMÄRE UND SEKUNDÄRE EINHÄNGUNGSPUNKTE

Falsche Einhängungskonfigurationen können die Lebensdauer Ihres Trolleys verkürzen. Der *primäre Einhängungspunkt sollte sich immer vor dem sekundären Einhängungspunkt befinden*, sonst geraten die Befestigungspunkte möglicherweise aneinander und es entsteht unnötiger Verschleiß.

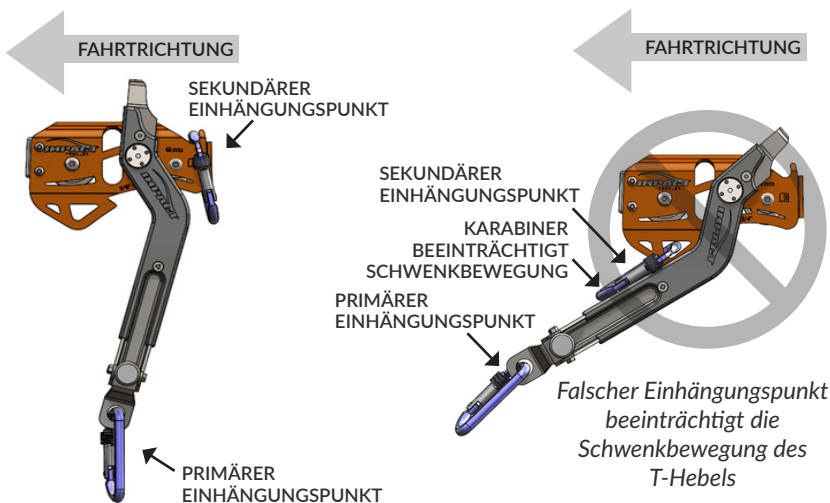
RICHTIGE EINHÄNGUNGSKONFIGURATIONEN



RICHTIGE UND FALSCH EINHÄNGUNGSKONFIGURATION MIT EINEM T-HEBEL

Auch bei der Verwendung des T-Hebels sollte sich der primäre Einhängungspunkt immer vor dem sekundären Einhängungspunkt befinden.

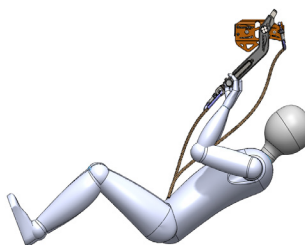
Falls sich der sekundäre Einhängungspunkt davor befindet, kann dies die Bewegung des Teilnehmers während der Bremsung behindern, bei der ein Teilnehmer normalerweise nach vorn schwingt. Dadurch kann es zu einer abrupten Bremsung des Teilnehmers kommen und eine übermäßige Anschlagkraft auf den T-Hebel ausgeübt werden.



NUTZUNG DES SEKUNDÄREN LANYARDS

Es sollten immer ein zweites Lanyard und Verbindungsteil zur Sicherung verwendet werden. Das sekundäre Lanyard sollte lang genug sein, um bei normalem Betrieb und während der Bremsung locker zu hängen. Falls das sekundäre Lanyard zu kurz ist, wird der sekundäre Einhängungspunkt mit Gewicht belastet und es entsteht zusätzlicher Verschleiß des Trolleys und der Leine.

RICHTIG



FALSCH

